

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2013

Teilnehmer: N. Buntenbruch, H. Bachmann, M. Schade, M. Engel, HW. Becker, W. Rudolph, G. Neumann, M. Jentsch, G. Eskuche, K. Guth, E. Delpho, T. Weide, E. Hartmann, S. Schneider, W. Tonn, F. Szeltner, V. Hansen, E. Buntenbruch, W. Günther, H. Schmidt, K. Weber, R. Höhn

Protokoll: Mengel

Abteilungsleiter N. Buntenbruch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den neuen Vorsitzenden der Eintracht, Heinz Bachmann, der sich nach einigen Jahren „Pause“ wieder zur Verfügung gestellt hat. Nach der Feststellung, daß die Einladung zur JHV 2013 satzungsgemäß erfolgt ist, übergibt N. Buntenbruch an H. Bachmann für ein Grußwort des Hauptvereins. H. Bachmann dankt für das vielfältige Engagement der Mitglieder und die tolle sportliche Entwicklung. Er dankt N. Buntenbruch für die Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand der Eintracht.

M. Engel führt die vielfältigen Ehrungen durch, gratuliert G. Neumann jedoch vorab zum kürzlich begangenen 60. Geburtstag.

Die Urkunden für die Senioren-VM Ü60 werden überreicht (1. H. Schmidt, 2. E. Hartmann, 3. N. Buntenbruch).

Spielernadeln erhielten:

Martin Krug	Bronze
Karin Lange	Silber
Sonja Bott	Silber
Matthias Mühr	Gold
Ute Hellmuth	Gold
Sven Schneider	Gold
Ingrid Ewald	Gold 30
Wilfried Rudolph	Gold 30
Erich Buntenbruch	Gold 40
Meik Jentsch	Gold 40
Reinhold Höhn	Gold 40
Wilfried Tonn	Gold 50
Peter Fuchs	Gold 50
Kurt Rummer	Gold 60

Erstmals wurden Spieler/innen vereinsintern für langjähriges, aktives TT-Spielen geehrt. In die Wertung kamen Einzel- und Doppelspiele. M. Engel betonte, daß es hierzu keine offizielle Statistik gibt und die ca.-Anzahl der Spiele mittels eines Schlüssels ermittelt wurden. Die Ehrenurkunde (die auch ausweist, wenn jemand alle Spiele ausschließlich für die Eintracht bestritten hat) und eine Erinnerungsplakette erhielten:

G. Neumann	2000 Spiele
Hans-Werner Becker	2000 Spiele
Gerhard Eskuche	2000 Spiele
Jürgen Gibhardt	2000 Spiele
Willi Günther	2000 Spiele
Helmut Wagner	2000 Spiele
Erwin Hartmann	2000 Spiele
Klaus Guth	2000 Spiele
Volker Hansen	2000 Spiele
Reinhold Höhn	2000 Spiele
Franz Szeltner	2000 Spiele
Meik Jentsch	2000 Spiele
Heinz Schmidt	2500 Spiele
Norbert Buntenbruch	2500 Spiele
Siegfried Fanasch	2500 Spiele

Gerhard Markert	2500 Spiele
Peter Fuchs	3000 Spiele
Wilfried Tonn	3000 Spiele
Kurt Rummer	3000 Spiele
Kurt Weber	3500 Spiele

Mit der besonderen und höchsten vereinsinternen Auszeichnung, der „Kelle des Jahres 2013“, wurde Wilfried Rudolph geehrt. Über lange Jahre hat er verschiedenste Ämter im Verein inne gehabt (Beitragskassierer, Mannschaftsführer, Skat- und Rommeeorganisator, Festausschuß). Mit viel Engagement und Fleiß organisiert er seit geraumer Zeit die Bewirtung zu den Heimspielen der 1. Damen. Dafür gilt ihm dieser besondere Dank.

Anschließend wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen angenommen. Es folgt der **Bericht des Abteilungsleiters** (dieser wird im Originaltext in diesem Protokoll angeführt).

Liebe Tischtennisfreunde,

heute möchte ich meinen Bericht einmal in umgekehrter Reihenfolge beginnen, da dies für mich ein besonderes Bedürfnis ist.

Ich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern (Matthias Engel, Matthias Schade, Karin Lange Lange und Helmut Wagner) recht herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, wo ich insbesondere den Festausschuss mit Hans-Werner Becker, Wilfried Rudolph, Erwin Hartmann, Gerhard Eskuche und Erich Buntenbruch für die Unterstützung bei unseren Heimspielen in der 2. BL erwähnen möchte.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mannschaftsführern und Betreuern für die nicht immer leichten Aufgaben in der abgelaufenen Saison.

Dank gilt Volker Hansen für seinen Einsatz bei Reparaturen unserer Gerätschaften, sowie auch den vielen Helferinnen und Helfern rund um das gesamte Abteilungsgeschehen, die kein offizielles Amt in unserer Abteilung inne haben, jedoch wenn es galt mit angepackt hatten, wie z.B. beim Stadtfest, den Heimspielen in der 2. BL, uvm.

Meine Danksagungen abschließen möchte ich bei unseren Sponsoren und Gönnern, für die ich das Cine-Royal-Kino in Fritzlar, den Versicherungsmakler Helmut Krug, das Sportstudio Umbach und den Edeka-Neukauf Hadwiger stellvertretend erwähnen möchte.

Die Saison 2012/13 ist abgeschlossen und darf wieder einmal mehr als eine der erfolgreichsten in die Vereinsgeschichte eingehen.

Da wurde im Damenbereich mit der 1. Mannschaft und dem Aushängeschild der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga auf Anhieb der 3. Platz und damit auch das sehr hoch gesteckte Ziel auf den Punkt erreicht.

Die 2. Damenmannschaft wurde ohne Punktverlust Meister in der Hessenliga und mit dem **8:1** Erfolg im vorsorglichen Relegationsspiel gegen den TTF Oberzeuzheim besteht die Hoffnung auf den Aufstieg in die neue eingleisige Oberliga/Hessen. Darüber hinaus wurde sie Verbandspokalsieger in der Hessenliga.

Meister in der 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga sowie auch Kreispokalsieger wurde die 3. Herrenmannschaft.

Die 4. Herrenmannschaft wurde ebenfalls Meister, Kreispokalsieger und Bezirksvize-Pokalsieger in der 2. Kreisklasse und belegte den 2. Platz beim Meister-Cup. Sie

spielt in der nächsten Saison in der 1. Kreisklasse.

Die 5. Herrenmannschaft erreichte mit dem 3. Platz den Relegationsplatz in der 3. Kreisklasse und steigt durch den Verzicht von Ihringshausen VI in die 2. Kreisklasse auf.

Sehr gute Plätze belegten auch die 2. Herren mit Rang Drei in der Kreisliga, verzichtet jedoch auf die Möglichkeit eines Aufstiegs in der Relegationsrunde, sowie die 1. Herren mit Platz 5 in der Bezirksliga.

Die 4. Damen wurde Dritter in der Bezirksklasse, Bezirkspokalsieger und beendet die Saison auf dem dritten Platz bei den Verbandspokalspielen in Rodheim.

Die 6. Herren errang mit 6 Siegen und 3 Unentschieden einen guten sechsten Tabellenplatz und als einzige Mannschaft muss die 3. Damen, wo die erhofften Verstärkungen viel zu spät kamen, in den sauren Apfel des Abstiegs in die Bezirksoberliga beißen.

Die weibliche Jugend holte sich im Juni 2012 das Triple mit Hessischer Mannschaftsmeisterschaft, Hessischem Pokalsieg und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Diese Anhäufung von Meistern, Aufsteigern und Pokalsiegern innerhalb nur einer Saison hatte die Eintracht bisher noch nie zu verzeichnen.

Herausragend auch die persönlichen Erfolge einzelner Spielerinnen:

- **Alena Lemmer** wurde Doppel-Europameisterin bei den Schülerinnen (Einzel + Mannschaft) und holte den Vizetitel im Doppel. Bei den deutschen Meisterschaften der Schülerinnen errang sie Gold im Einzel und im Doppel. Hinzu kam der erste Titel bei den Damen (Hessische Meisterin 2013) und der Vizetitel im Doppel. Bei den Jugendlichen belegt sie Platz 2 im DTTB Top48, sie gewann das Bundesranglistenfinale Top12 der Schülerinnen und belegte in der Europarangliste Youth Top10 den 3. Platz.
 - **Alex Galic und Ievgeniia Vasylieva** belegten vordere Plätze bei diversen internationalen Turnieren und nahmen für ihre Heimatländer an den Weltmeisterschaften in Dortmund teil.
 - **Sonja Bott** wurde bei den Hessischen Meisterschaften Dritte im Einzel und im Doppel Zweite an der Seite von Alena Lemmer.
 - **Sarah-Carina Grede** als nächstes großes Talent (Spielerin der 2. Mannschaft) wurde Hessische Meisterin der B-Schülerinnen, gewann zum zweiten Mal die Hessischen Jahrgangsmesterschaften und wird in den deutschen Nachwuchskader berufen.
 - Weitere noch ganz junge Nachwuchsspielerinnen und Spieler, wie Sarah Bartelmei, Dennis Tschunichin, Tilen Galic und Tim Milbrandt, alle um die 10 Jahre jung, erreichten ihre ersten TOP-Platzierungen auf Kreis und Bezirksebene und qualifizieren sich für die Hessischen.
 - **Gabriele Neumann** wurde auf den Deutschen Meisterschaften für Behinderte 3. Im Einzel und Siegerin im Doppel
- Für die vorbildliche Talentförderung, insbesondere für unser Jahrhunderttalent Alena Lemmer, wurde die TT-Abteilung in 2012 mit dem grünen Band des DOSB und der Commerzbank ausgezeichnet und garniert mit einem stattlichen Förderbetrag.
 - Die Sportjugend Hessen prämierte die Eintracht-

TT-Aktion, Kindern aus finanzschwachen Familien die kostengünstige, regelmäßige Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen bereits zum 2. mal.

- Seit 2010 nimmt die TT-Abteilung am europäischen Projekt „Jugend für Europa – Jugend in Aktion“ teil und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, durch den Sport aktiv an einem gemeinsamen Europa zu arbeiten. Das Projekt der TT-Abteilung lautet **„Integration und Toleranz im Sport“**
- Sie stehen den hauptamtlichen Trainern täglich im Kinder- und Jugendtraining als Sparringpartner der Kinder zur Verfügung.
- Sie betreuen und coachen unseren Nachwuchs bei Mannschaftsspielen und Individualturnieren.
- Sie arbeiten zum Beispiel auch in gezielten Unterrichtseinheiten im Schulsport mit, um den Nachwuchs für den TT-Sport zu begeistern. Den Abschluß fand die Aktion im spielerischen Wettkampf „Die beste Klasse“ der Langenberg-Grundschule. Ein Tag der offenen Tür und die wieder gut besuchten Minimeisterschaften rundeten diesen Teil der Talentsichtung ab.
- Fünfmal die Woche besuchen alle Volontärinnen in der VHS vormittags die Integrationsklasse Deutsch

Was hat unsere TT-Abteilung davon? Diese Frage taucht immer wieder auf und dies sind 10 Antworten:

1. Sie helfen bei der Talentsichtung im Schulsport
2. Sie begeistern die Kinder im Training. Wenn mal eine fehlt, wird sie von den Kids vermisst
3. Sie ermöglichen eine schnellere Entwicklung im technischen Bereich. Alle Kids wollen mit ihnen spielen und trainieren, denn untereinander entstehen besonders bei den Anfängern kaum Ballwechsel
4. Sie entlasten unsere Mitglieder bei der Betreuung. Früher durften die erwachsenen Aktiven diese Aufgabe noch übernehmen
5. Sie verstärken unsere Mannschaften so, das unsere eigenen Talente wie z.B. Alena und Sarah in unserem Verein in einer Spielklasse spielen können, die ihrem Leistungsvermögen entspricht. Mit eigenen Mitgliedern ist dies absolut unmöglich. Die Alternative hierzu wären Abwerbungen der Nordhessischen Talente aus anderen Vereinen (so macht es die Konkurrenz), oder unsere Talente verlassen den Verein, wie im männlichen Bereich über viele frühere Jahre geschehen.
6. Sie sind auch unseren Talenten in unseren Leistungsgruppen hervorragende Trainingspartner
7. Ein Funktionär sagte hierzu einmal treffend: Mit diesem Konzept entwickeln sich die Talente schneller, als man mit den Mannschaften aufsteigen kann.
8. Ohne den Freiwilligendienst wären so manche Auszeichnungen und Preisgelder nicht möglich
9. Und das allerbeste: Das ganze kostet uns keinen Cent
10. Es kostet lediglich sehr sehr viel administrative Arbeit

Ich bin jedoch der Meinung und auch absolut sicher, das sich dieser Aufwand für unsere Kinder und für unsere Abteilung mehr als nur lohnt. Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischen kommt, wird dieses Projekt

noch mindestens über weitere 3 Jahre laufen und ist somit auch keine kurzfristige Aktion.

2. Bundesliga:

Einnahmen: 12.900,- € | Ausgaben: 9.400,- €

Der Überschuss von 3500,- € ist die Einlage für die nächste Saison

Einnahmen durch Eintrittsgelder und Gewinn beim Verkauf: 1600,- €

Werbeeinnahmen (netto): 3000,- €, Förderpool, Spenden, Zuschüsse u.ä.: 5200,- €

Ausgaben durch Schiedsrichter: - 800,- €, Reise- und Übernachtungskosten: - 1000,- €, Sonstiges: 1200,- €

Planung für die nächste Zweitliga-Saison:

Wir wollen versuchen eine spielstarke Mannschaft aufzustellen, die es schafft unter die ersten drei der 2. BL/Nord zu kommen um in die 1. Liga aufzusteigen, oder zumindest die Qualifikation für die neue eingleisige 2. BL zu schaffen.

Als ersten Neuzugang hat hier Qi She, die sechstbeste Spielerin der 1. BL von Tusem Essen bereits unterschrieben. Ob sie jedoch spielen darf, hängt noch von der Visa-Genehmigung der Ausländerbehörde ab.

Wenn das mit dem Visum klappt, werden die vollen Kosten der Spielerin vom Kino Cine-Royal in Fritzlar übernommen. Der geschäftsführende Vorstand des Hauptvereins hat den Verträgen bereits zugestimmt.

Die Verhandlungen mit Polina Trifonova laufen noch und Alena und Alex haben bereits zugesagt in der nächsten Saison für uns zu spielen.

Den Verein verlassen hat Sonja Bott .Evgenia Vasylieva hat ebenso wie Viktorija Stirbyte ihren Freiwilligendienst beendet und stehen uns nicht mehr zur Verfügung.

Bei den Herren sind bisher glücklicherweise keine An- oder Abmeldungen zu verzeichnen. Zwei Spieler stehen uns jedoch nicht mehr zur Verfügung und hängen ihren Schläger an den Nagel.

Die Mitgliederzahl ist mit rund 130 Personen, davon 75 Aktive konstant geblieben

Der Hauptverein hat vor einer Woche einen neuen Vorstand gewählt, an deren Spitze wieder Heinz Bachmann steht.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

G. Neumann gibt eine aufgenommene Stimmung aus anderen Vereinen weiter. Der Erfolg wird kritisch beäugt und es gibt Mutmaßungen über scheinbare Großsponsoren. N. Buntenbruch rät, immer auf das Integrationsprojekt zu verweisen.

M. Schade als Ressortleiter Finanzen legt den Abschlußbericht schriftlich vor. Trotz der Investition in neue Sportkleidung und einige TT-Tische wird ein leichter Überschuß ausgewiesen.

M. Engel (Ressortleiter Protokoll und Ehrungen) dankt N. Buntenbruch für sein vielfältiges Engagement, ohne das der Verein nicht in seiner aktuellen und hervorragenden Präsentation möglich wäre. Er bittet wieder darum, Hochzeiten (auch Silber/Gold...) über die MF anzuzeigen, da der Vorstand hierüber nicht immer informiert ist. Die Glückwünsche zu den Jubiläumsgeburtstagen werden zukünftig vom Festausschuß organisiert.

HW Becker als Sachgebietsleiter Veranstaltungen läßt die Highlights 2012 Revue passieren, verkündet die Termine 2013 und dankt allen Helferinnen und Helfern.

S. Schneider als Revisor hat zusammen mit dem Revisor aus dem Handball die TT-Kasse geprüft. Kleine Nachfragen konnten geklärt werden und er dankt für die gute Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Dieser wird einstimmig erteilt.

Die Berichte der einzelnen Teams liegen als Tischvorlage vor und können in Kürze auf der Homepage eingesehen werden.

K. Guth wird als Wahlleiter gewählt und leitet als einzigen Punkt die (einstimmige) Wiederwahl von N. Buntenbruch als Abteilungsleiter.

Dieser leitet dann durch die weitere Wahl. Jeweils einstimmig gewählt wurden:

M. Schade	Ressortleiter Finanzen
M. Engel	Ressortleiter Protokoll & Ehrungen
M. Krug	Ressortleiter Jugend
K. Lange	Stellv. Ressortleiterin Jugend
H. Wagner	Sachgebietsleiter Pressearbeit
HW. Becker	Sachgebietsleiter Veranstaltungen
	Festausschuß: W. Rudolph, E. Hartmann, E. Buntenbruch, G. Eskuche, G. Neumann
W. Günther	Revisor im 1. Jahr

Anträge

Antrag 1 des Vorstandes:

Die selbst auferlegte Frist von 3 Jahren für die Streichung der km Pauschale für alle Kreismannschaften ist mit dieser JHV abgelaufen. Es wird der Antrag gestellt, daß ab der nächsten Saison (wie zuvor bis 2010) auch für alle Kreismannschaften wieder die Hin- und Rückfahrten zu den Pflichtspielen mit 10 Cent je km (lt. Tabelle) abgerechnet werden. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Antrag 2 des Vorstandes

Eine neue Spielerin der 1. Damenmannschaft benötigt einen Arbeitsvertrag, um die Aufenthaltsgenehmigung und damit die Spielberechtigung zu bekommen. Wir werden versuchen, dass diese Spielerin bei dem Cine-Royal Kino in Fritzlar angestellt wird. Ob das möglich ist, entscheidet die Ausländerbehörde. Sollte diese verlangen, dass der Arbeitsvertrag zwischen dem Verein und der Spielerin geschlossen werden muss, benötigen wir hierfür die Zustimmung der Versammlung, um den Vertrag unterschreiben zu können.

Für beide Szenarien ist zu bemerken, dass die Kosten komplett durch das Kino Cine-Royal getragen werden (entweder direkt oder über einen Sponsoring-Vertrag)

Für den Fall, daß die Ausländerbehörde darauf besteht, dass der Vertrag über den Verein abgeschlossen werden muss, wird die Zustimmung der Versammlung erbeten. Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Veranstaltungen 2013

Termine:

- Sitzung zu den Mannschaftsaufstellungen am 04.06. um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle.
- anStadtfest am 11. und 12. Mai. Der Erlös ist der Vereinsanteil für die 4 neuen Tibhar TT-Tische. Die

Anwesenden Mitglieder sind gebeten, die noch offenen Zeiten zu besetzen.

- Waldfest am Sa. 08. Juni. Bei schlechtem Wetter Verlegung auf den 29.06.
- Samstag, 17. August Vereinsmeisterschaften und Grillfest, zu dem N. Buntenbruch persönlich anlässlich seiner Hochzeit (13. Juli) alle Mitglieder recht herzlich einlädt.
- Am Sa. 09. November findet das Spanferkelessen statt und
- am Fr. 27. Dezember der Spielabend mit Skat und Rommee.

Verschiedenes

Die Nachfrage, ob die Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptverein getilgt sind wird mit ja beantwortet. Der Ausgleich der Restsumme erfolgte in 2012.

Schlusswort

N. Buntenbruch bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen.

Die Vorfreude auf die nächste Saison steigt und die Mitglieder sind aufgerufen, besonders die Heimspiele der Bundesligamannschaft zu besuchen und das Team weiterhin zu unterstützen.

Die geselligen Veranstaltungen werden hoffentlich ebenfalls gut besucht.